

30. August: Internationaler Tag der Verschwundenen

Utl.: Pressekonferenz zur Suchdienst-Arbeit des Österreichischen
Roten Kreuzes =

Wien (Rotes Kreuz) - Von Irak bis Afghanistan, von Sri Lanka bis
zum `Krieg gegen den Terror`: Das Humanitäre Völkerrecht und das Rote
Kreuz sagen "Nein" zum Verschwindenlassen von Menschen als
Kriegstaktik und Waffe.

Weltweit vermissen hunderttausende Familien Angehörige. Seit Jahren
müssen sie ohne Information über das Schicksal ihrer Liebsten leben.

Über das Weiterleben in Ungewissheit, das Engagement des Roten
Kreuzes für die Vermissten und die Instrumente der weltweiten Suche
berichtet das Österreichische Rote Kreuz zum Internationalen Tag der
Verschwundenen. Der 30. August ist den stillen Tragödien der
Vermissten gewidmet.

Referenten:

Agathe Stricker, international tätige Suchdienst-Expertin (IKRK)
Dr. Wolfgang Kopetzky, Generalsekretär Österreichisches Rotes Kreuz

Termin: 29. August 2006, 10.00 Uhr

Ort: Österreichisches Rotes Kreuz, Wiedner Hauptstr. 32, 1040 Wien

Im Anschluss an die Pressekonferenz gibt die Veranstaltung "Vermisst
und Gefunden" einen Einblick in persönliche Schicksale von
Betroffenen. Teilnahme möglich, Anmeldung erbeten.

Rückfragehinweis:

~

ÖRK - Pressestelle
Mag. Gabriela Hartig
Tel.: 01/589 00-155
Mobil: 0664/823 48 10
mailto:gabriela.hartig@roteskreuz.at
http://www.roteskreuz.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0105 2006-08-24/11:36

241136 Aug 06

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20060824_OTS0105